

20.04.2012

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die

**Sondersitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt
am 17.04.2012**

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Raum 226, Rathaus Dessau

Vorsitz des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Schönemann, Ralf

Anwesend ab TOP 7

Fraktion der CDU

Trocha, Harald

Gebhardt, Roland

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Schwierz, Andreas

Fraktion der SPD

Laue, Harald

Dreibrodt, Hans-Peter

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Otto, Hans-Georg

Fraktion Bürgerliste / DIE GRÜNEN

Busch, Thomas

Fraktion der FDP

Neubert, Jürgen Dr.

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung stellte **Herr Trocha, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, die form- und fristgerechte Ladung und Ausreichung der Unterlagen zur heutigen Sitzung sowie - mit 8 stimmberechtigten Stadträten - die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. **Beschlussfassung der Tagesordnung**

Zur ausgereichten Tagesordnung wurde kein Änderungsbedarf angezeigt, so dass sie durch **Herrn Trocha, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, zur Abstimmung gestellt wurde.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Tagesordnung wurde ungeändert und einstimmig bestätigt.

3. **Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Herr Trocha, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt, informierte über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 29.03.2012 gefassten Beschlüsse:

*Vergabe von Planungsleistungen für Baumaßnahme
UNESCO - Welterbestätte Gartenreich Dessau-Wörlitz, Schloss Georgium, 2. BA;
Tragwerksplanung; Vorlage: DR/BV/066/2012/VI-65*

Der Beschlussvorschlag wurde ungeändert bestätigt.

*Vergabe von Bauleistungen
Sanierung Burg Roßlau, Am Schlossgarten 18a, 06862 Dessau-Roßlau; Los 1 - Dach-
sanierung Häuser 1 – 5; Vorlage: DR/BV/065/2012/VI-65*

Der Beschlussvorschlag wurde ungeändert bestätigt.

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

4. Öffentliche Informationsvorlagen

- 4.1. Aktualisierung der Zeit-Maßnahmepläne zur Einbindung aktueller Fachplanungen und der Öffentlichkeit in die Bearbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes und des Masterplans Innenstadt**
Vorlage: DR/IV/012/2012/VI-61

Durch **Herrn Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, wurde einführend darauf hingewiesen, dass mit der Überarbeitung der Zeit- und Maßnahmepläne die Einbindung der Kulturentwicklungsplanung verbunden sei. Diese konzeptionellen Überlegungen werden Eingang in die Planungen des Stadtentwicklungskonzeptes und des Masterplans Innenstadt finden.

Es bestand kein Rückfragebedarf.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

- 4.2. Entwicklungsmaßnahme Dessau-Kochstedt / Ökologische Kompensationsmaßnahmen "B" und "C"**
Vorlage: DR/IV/009/2012/VI-60

Es bestand weder Einführungs- noch Rückfragebedarf.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

5. Öffentliche Beschlussfassungen

- 5.1. Änderungsbebauungsplan Nr. 108-A "Am Elbpavillon", Billigungs- und Auslegungsbeschluss**
Vorlage: DR/BV/083/2012/VI-61

Es bestand weder Einführungs- noch Rückfragebedarf.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert einstimmig bestätigt.

- 5.2. Beschluss zur Bewilligung von Fördermitteln für das Projekt "Sanierung Wolfgangstraße 15/16" des Wohnungsvereins Dessau eG aus dem Programm "Stadtumbau-Ost" Programmjahr 2011**
Vorlage: DR/BV/035/2012/VI-60

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, äußerte, dass für ihn die Zahlen in der Vorlage nicht nachvollziehbar seien, diese durch die Verwaltung jedoch hinreichend zu erläutern wären. Fraglich sei für Ihn, warum man nun ein Wohngebäude aufwerte und dafür mit einer Förderung versehe, das eigentlich für den Abriss vorgesehen war.

Das betreffende Wohngebäude war, so **Frau Jahn, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege**, nicht zum Abriss vorgesehen, sondern in der Beurteilung des Stadtentwicklungskonzepts, Teil der Bestände, deren weitere Entwicklung auf dem Prüfstand stand.

Durch **Herrn Schmieder, Leiter des Bauverwaltungsamts**, wurde in diesem Zusammenhang auf die Beschlussfassung des Gremiums verwiesen, die in Vorbereitung der Fördermittelbeantragungen in der Städtebauförderung auch das Objekt in der Wolfgangsstraße zum Inhalt hatte.

Weitere Rückfragen wurden nicht geäußert, die Beschlussvorlage wurde zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert einstimmig bestätigt.

6. Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1. Informationen des Dezernats für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Die aktuellen Entwicklungen des Bauvorhabens Meisterhäuser wurden durch **Herrn Bekierz, Leiter des Amtes für zentrales Gebäudemanagement**, erläutert und darüber informiert, dass man für die Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 23.04.12 und weitergehend für die Ausschusssitzung am 10.05.12 eine Beschlussvorlage vorbereite, die eine Richtungsentscheidung zur weiteren Vorgehensweise zum Inhalt habe. Die Novellierung des Maßnahmebeschlusses könne man erst nach der Nachweisführung zur Finanzierung der zu erwartenden Mehrkosten vorlegen.

Nach Abstimmung mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) habe man die Aussage erhalten, dass eine höhere Mittelzuweisung für das Vorhaben seitens des Ministeriums nicht möglich sei. In weiteren Gesprächen mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) wurden Möglichkeiten gesehen, die zur Verfügung stehenden Mittel der UNESCO-Welterbeförderung für das Projekt umzuwidmen. Als Grundvoraussetzung wurde erklärt, dass die Mittel der Sicherung des Qualitätsanspruchs entsprechend des Welterbestatus der Objekte dienen müssten und nur für noch nicht begonnene Maßnahmen gewährt werden könnten.

Sowohl MLV als auch Kultus- und Wirtschaftsministerium haben in einer weiteren Beratung in Magdeburg diesbezüglich ihre Unterstützung zugesagt. Gemeinsame Zielstellung sei die qualitätsgerechte Umsetzung des Vorhabens.

Nach Informationen zum Bautenstand vor Ort berichtete Herr Bekierz, dass durch Änderungen im Bereich des Rohbaus keine Kostenvorteile zu erwarten seien. Bis zur Herbeiführung weiterer Entscheidungen im Zusammenhang mit der Novellierung des Maßnahmebeschlusses werde man keine weiteren Aufträge auslösen.

Nachdem mit allen beteiligten Ministerien und dem BBSR gesprochen wurde, so **Herr Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, kann man von einer breiten Zustimmung zur Schließung der Finanzierungslücke bei Aufrechterhaltung der Qualitätsstandards des Entwurfs ausgehen. Positiv anzumerken sei, dass mit den zur Diskussion stehenden UNESCO-Mitteln eine höhere Förderquote verbunden sei und, dass sowohl die Förder- als auch die Eigenmittel bereits im Haushalt der Stadt abgebildet seien. Am 13.04.12 wurde im Rahmen der Stiftungsratssitzung Bauhaus ein Arbeitsauftrag an Herrn Prof. Oswald ausgereicht, die Verwendung der ursprünglich für die Projekte des Bauhauses vorgesehenen

Mittel zu prüfen und durch Einsparungen Umwidmungen zu Gunsten der Meisterhäuser zu ermöglichen.

Die Nachfrage von **Herrn Dr. Neubert, Fraktion der FDP**, ob diese Mittelverteilung zu Lasten des Besucherzentrum gehen würden, antwortete **Herr Beigeordneter Hantusch**, dass rund 5 Mio. bewilligte Fördermittel zur Verfügung stünden, die zur Förderung verschiedener Projekte an das Bauhaus weitergereicht worden. Diese weisen einen unterschiedlichen Planungsstand auf und die Prüfung, aus welchen Projekten der Mittelbedarf zu decken wäre, obliege Herrn Prof. Oswald.

Die Feststellung von **Herrn Busch, Fraktion Bürgerliste/Die Grünen**, ob die Mehrkosten in Höhe von rund 1 Mio. € von den Projekten des Bauhauses abgezogen werden sollen, wurde durch **Herrn Beigeordneter Hantusch** als zutreffend bestätigt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

6.2. Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Die Anfrage von **Herrn Gebhardt, Fraktion der CDU**, zur Prüfung der Zeitschaltung der Ampel an der Muldebrücke zur Beförderung des stadteinwärtigen Verkehrs wurde durch **Herrn Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, als Prüfauftrag für die Verwaltung aufgenommen.

Zur Einordnung des Bereichs Arzneimittelwerk als Mischgebiet und die aus diesem Grunde vorzunehmende Teilnutzung Wohnen wurde vereinbart, dass **Herrn Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**, begründende Auszüge aus den betreffenden Gesetzestexten durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege ausgereicht werden.

Weitere Anfragen oder Informationen wurden nicht geäußert, so dass **Herr Trocha, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:30 Uhr schloss.

Anschließend wurde Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

8. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde durch **Herrn Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, um 19:15 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 20.04.2012

Harald Trocha
Stellvertretender Vorsitzender
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

i. A. Reinsdorf
Schriftführer

Anlage:

. Anwesenheitsliste